



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

12. September 2019

Film, Veranstaltungen

Caligari zeigt „Frau Stern“

Der Regisseur Anatol Schuster präsentiert am Samstag, 14. September, 20 Uhr, seinen Film „Frau Stern“ dem Wiesbadener Kino-Publikum in der Caligari Filmbühne.

Im Rahmen der Reihe „Die FBW präsentiert“, in der außergewöhnliche Filmproduktionen vorgestellt werden, die von der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) ein Prädikat erhalten haben, zeigt der Berliner Regisseur Anatol Schuster am Samstag, 14. September, um 20 Uhr seinen Kinofilm „Frau Stern“. Der Film, der seit 29. August im Kino läuft (Verleih: Neue Visionen), wartet mit einer wunderbar eigensinnigen und einzigartigen Protagonistin auf. Frau Stern ist 90 Jahre alt und lebt in Berlin. Sie hat den Holocaust überlebt, hat eine Tochter und eine Enkelin, ist gerne mit jungen Leuten unterwegs, feiert lang und viel und trägt ihr Berliner Herz immer auf der Zunge. Doch jetzt, so hat sie entschieden, soll Schluss sein, auch wenn die Ärzte ihr sagen, dass mit ihrer Gesundheit alles in feinsten Ordnung ist. Nun gut, denkt sich Frau Stern. Dann muss sie eben nachhelfen. Doch es scheint fast so, als wäre das Leben noch lange nicht fertig mit Frau Stern. „Frau Stern“ ist der zweite Langfilm des Regisseurs Schuster, dessen Antriebsfeder für diese charmante Tragikomödie mit Tiefgang seine charismatische Hauptdarstellerin Ahuva Sommerfeld war. Das anschließende Filmgespräch mit Anatol Schuster führt der FBW-Jury-Vorsitzende Oliver Baumgarten, der unter anderem seit vier Jahren als Programmleiter und Kurator des Max-Ophüls-Preises in Saarbrücken tätig ist. Dass der junge Anatol Schuster eine besondere Nähe zu seiner Hauptdarstellerin entwickeln konnte, hat auch die Jury der FBW, die dem Film das höchste Prädikat

„besonders wertvoll“ verliehen hat, vollends überzeugt. In ihrem Gutachten schreibt die Jury: „In jedem Augenblick wirkt der Film, als unterwerfe er sich formal seiner Hauptprotagonistin bedingungslos, als richte er sich nach ihr aus und drückt ihre Geschichte aus mit allen nötigen Ecken und Kanten. Dadurch strahlt „Frau Stern“ eine Freiheit aus, die nur aus der organischen und spontanen Entstehung heraus erwachsen konnte. „Frau Stern“ überzeugt als besonderes Beispiel unabhängigen Filmerzählens, das einen Weg zu weisen vermag für ein mögliches anderes, lebhaftes, freies Kino.“

Karten zur Veranstaltung gibt es online unter www.wiesbaden.de/caligari oder im Vorverkauf bei der Tourist Information, Marktplatz 1, und täglich von 17 bis 20.30 Uhr an der Kinokasse der Caligari Filmbühne, Marktplatz 9.

+++